

Inhalt

Einleitung	8
ARNOLD BARTETZKY, MARINA DMITRIEVA, ALFRUN KLIEMS	
Die Städte Ostmitteleuropas als Speicher des kollektiven Gedächtnisses	19
RUDOLF JAWORSKI	
Vom Vorführungsraum zum Begegnungsort	32
Die Stadt im Sozialismus und danach	
MIROSLAV MARCELLI	
Stadtplanung als Glücksverheißung	51
Die Propaganda für den Wiederaufbau Warschaus und Ost-Berlins nach dem Zweiten Weltkrieg	
ARNOLD BARTETZKY	
Ein Platz. Viele Plätze	81
Projektionen und Spurensuche am Berliner Alexanderplatz	
PAUL SIGEL	
Der Traum vom Wolkenkratzer	119
Die Imagination des Urbanen in sozialistischen Metropolen	
MARINA DMITRIEVA	
Prag im Wandel der Medien	157
Lyrische, akustische und »optische Zufahrtsstraßen in das Wesen der Stadt«	
ALFRUN KLIEMS	
Drehort Moskau	181
Die filmische Stadt nach dem Ende der Utopie	
EVA BINDER	
Agoraphilie	205
Der Platz als Stadtraum in der Sowjetkultur	
ANDREAS GUSKI	
»Verbringen Sie die Nacht nicht schlafend!«	222
Urbane Räume und ihre Licht-Bilder: Budapest im 20. Jahrhundert	
TÍMEA KOVÁCS	

Platten-Verbindungen	246
Das Motiv der Wohnsiedlung im ungarischen Film GÁBOR GELENCSÉR	
Die Krise der avantgardistischen Vorstellung des städtischen Raumes	226
Bohumil Hrabals Montage »Diese Stadt steht in der gemeinsamen Obhut ihrer Bewohner« (1967)	266
XAVIER GALMICHE	
Von der »Manufaktur der Träume« zum Alptraum des Krieges	290
Vladimir Pištalos Belgrad-Imaginationen ANNE CORNELIA KENNEWEG	
Modernitätsbegriff und Modernitätspropaganda im polnischen Architekturdiskurs der Jahre 1945–1949	304
JACEK FRIEDRICH	
Autoren	329
Bildnachweis	331